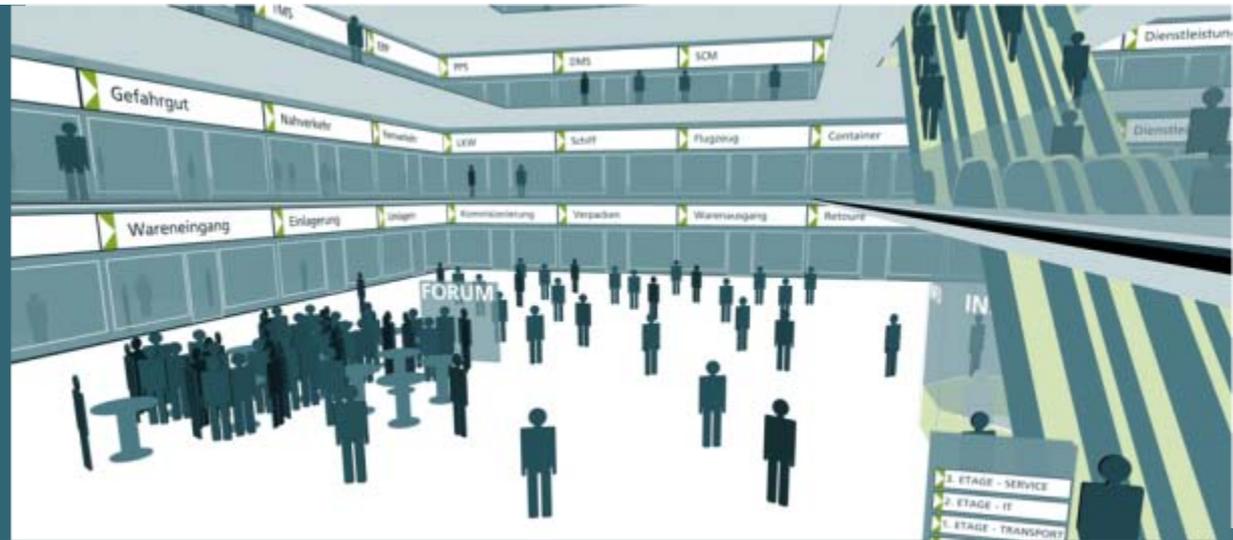


Cloud Services für die Logistik



**Logistik einmal anders betrachtet:
Wie sich die Logistik der Zukunft gestaltet**

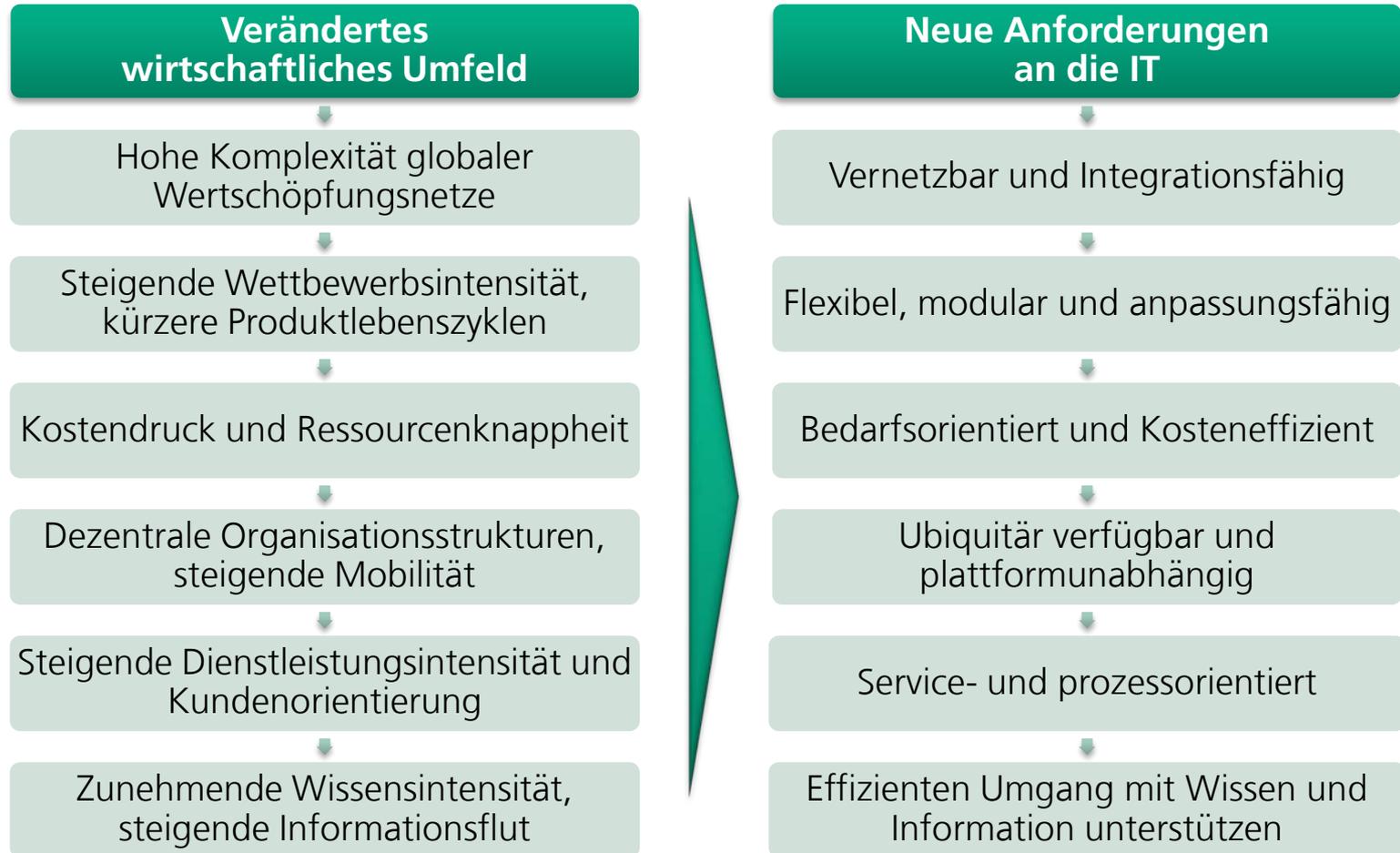
Wie sich die Logistik der Zukunft gestaltet

Cloud Services für die Logistik

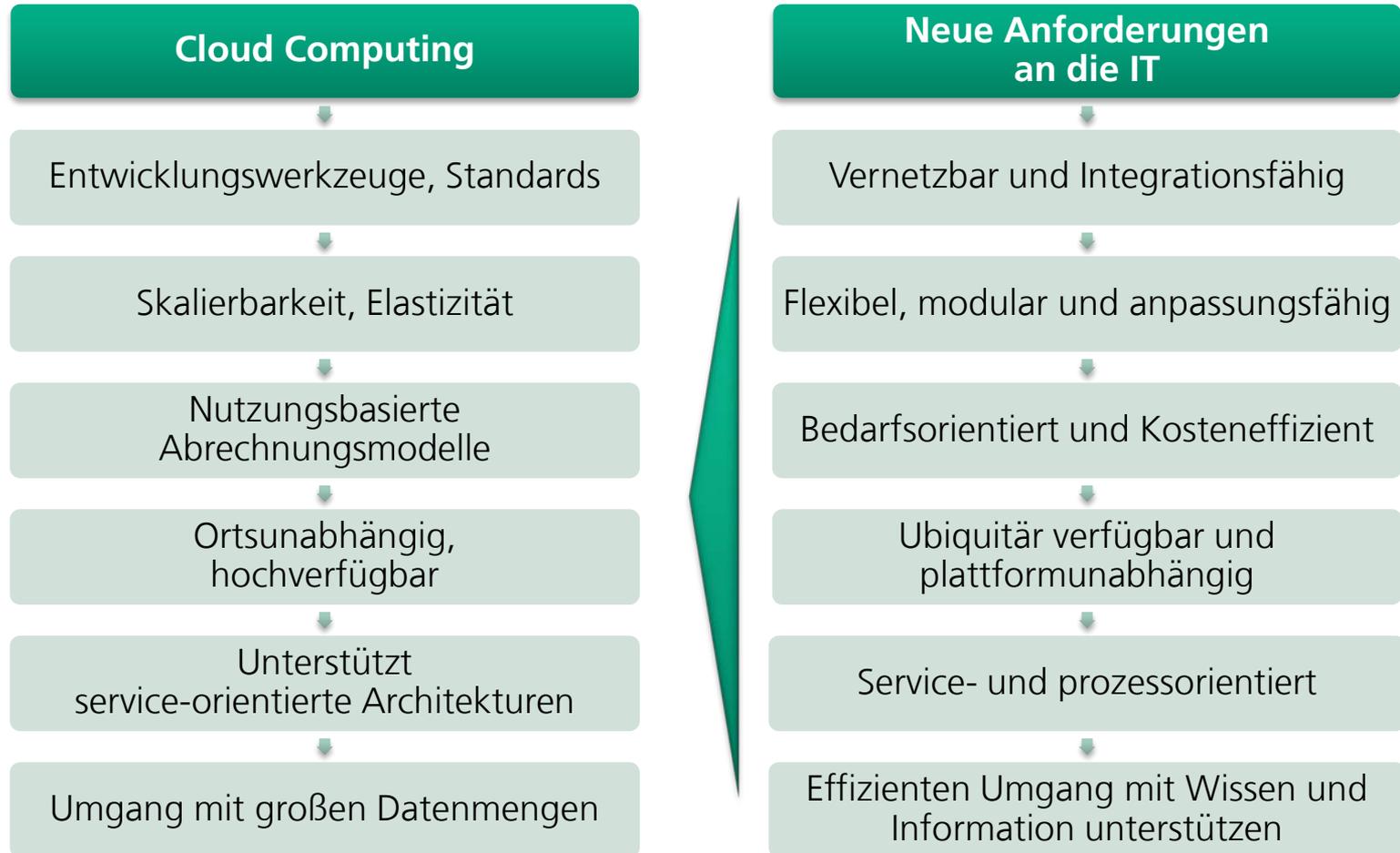
- Warum Cloud Computing für die Logistik?
- Trends
 - Atomisierung der Dienste
 - Corporate Clouds
 - Synthese mit Materialfluss (-technik)

Warum Cloud Computing für die Logistik?

Anforderungen an eine zukunftsfähige IT



Cloud Computing ist zukunftsfähige IT!

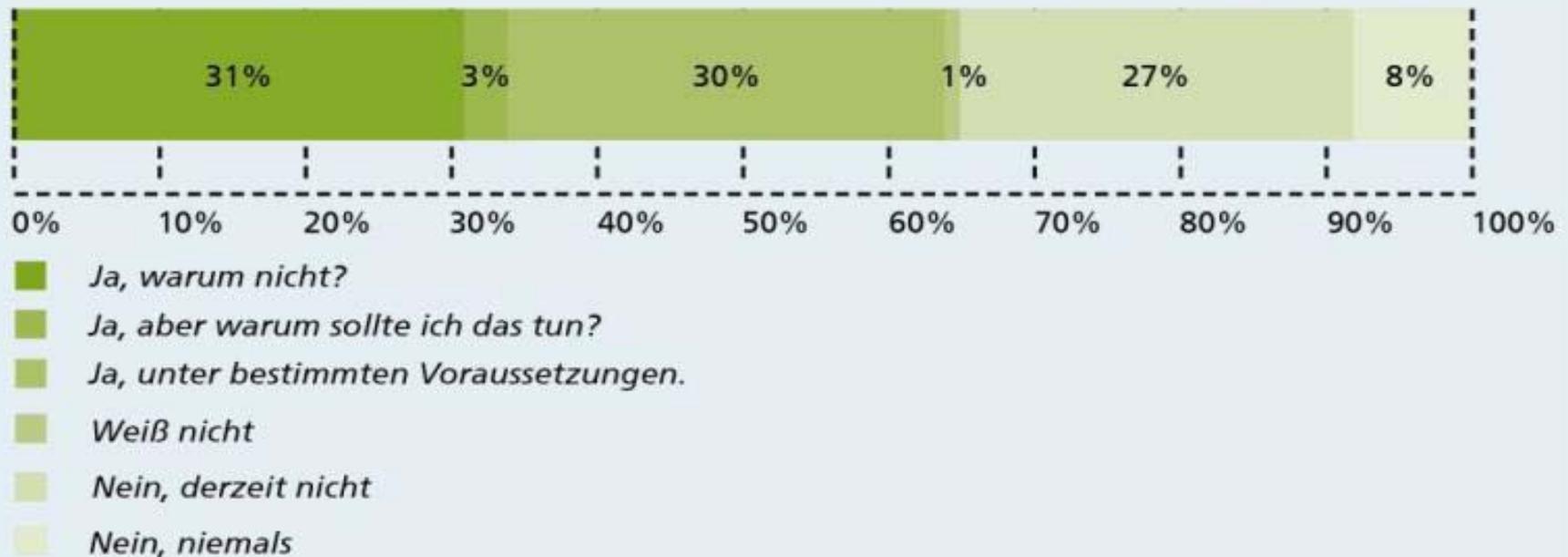


Marktstudien Cloud Computing

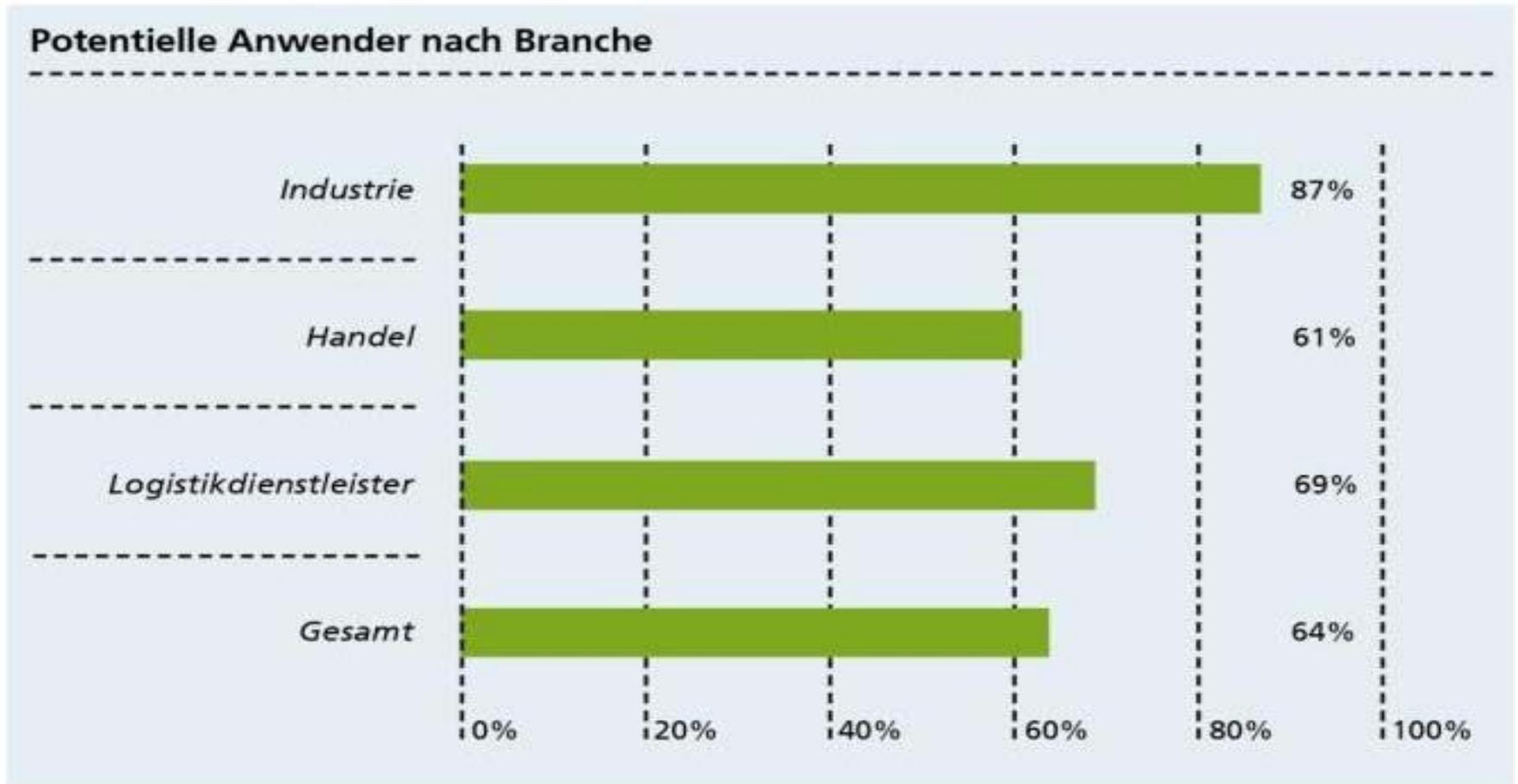


Akzeptanz > 60% unter potenziellen Anwendern des Cloud Computing

Inwieweit könnten Sie sich vorstellen Logistiksoftware einzusetzen, die nicht lokal bei Ihnen im Haus läuft, sondern auf Servern im Internet?

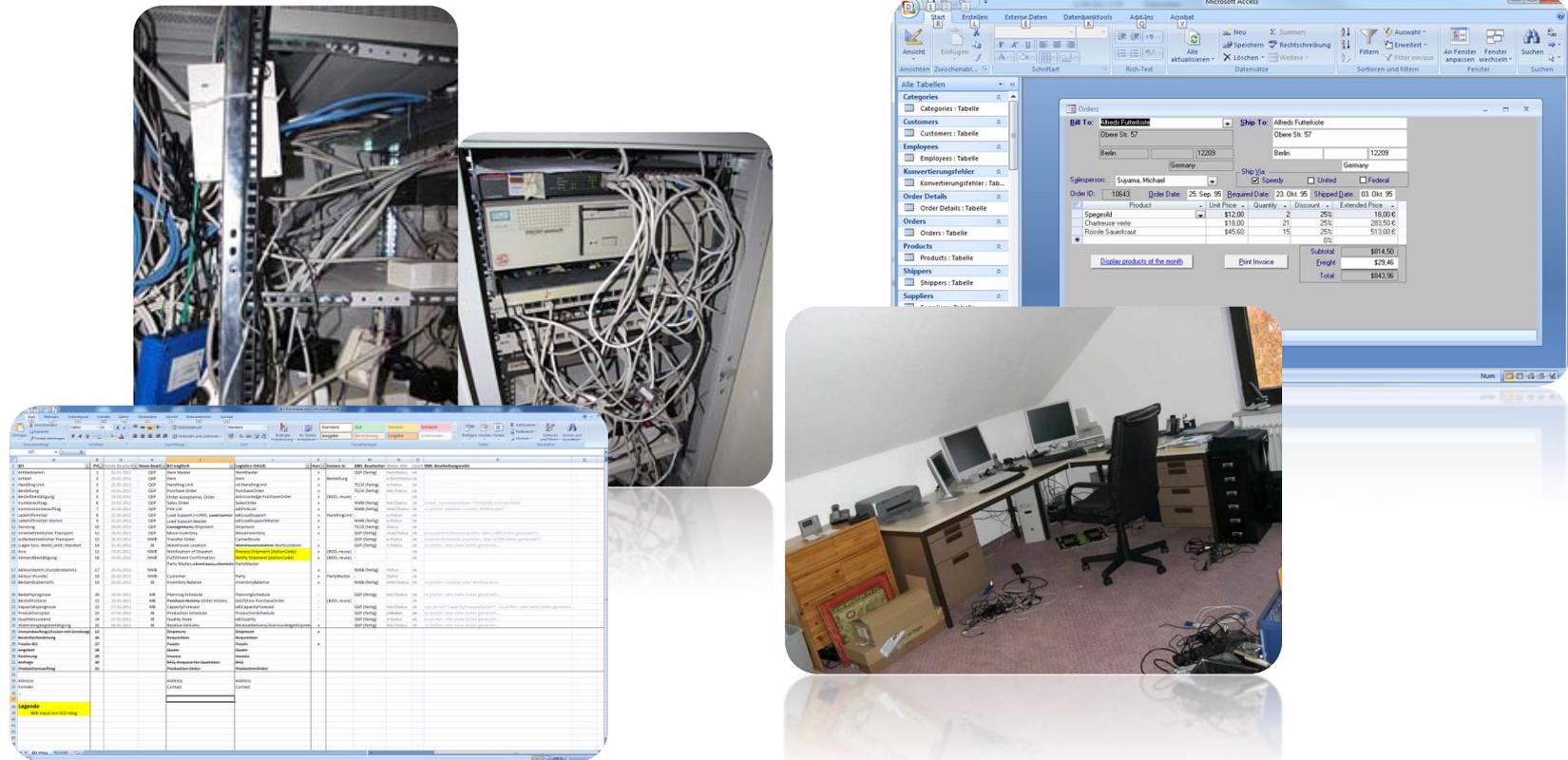


Potenzielle Anwender nach Branchen



Warum Cloud Computing für die Logistik?

Typische IT-Ausstattung bei einem KMU in der Logistik



Der Markt ist „reif“ !



- Für die Logistikdienstleister bestehen drei wesentliche Probleme
 - Investitionsmittel fehlen
 - IT-Kompetenzen fehlen häufig (personelle Kapazitäten)
 - Entwicklung und Integration neuer IT-Komponenten zeitaufwändig
- Marktanforderungen können durch vorhandene Technologien nicht befriedigt werden
- Über 40 % der Anwender haben seit über 2 Jahren nicht in die IT (Hard- und Software) investiert
- Software-Anbieter erwarten Erschließung neuer Kundengruppen und Kosteneinsparungen

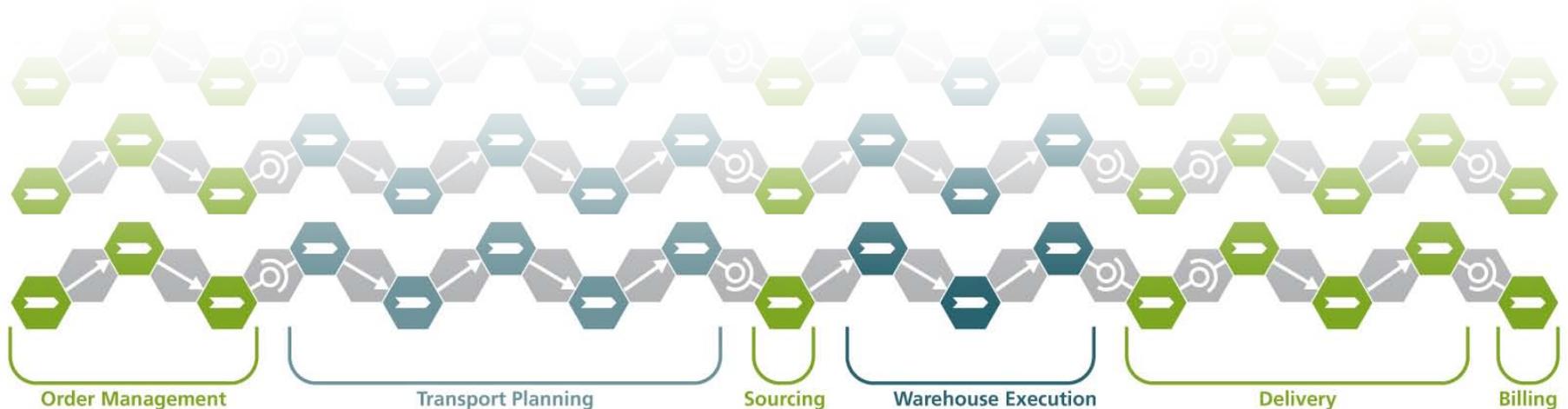
Trend 1: Atomisierung der Cloud Services

Logistic Process as a Service (LPaaS)

Software in logistischen Prozessen

Logistiker benötigen für Standardprozesse typischerweise

- ERP (Enterprise Resource Planning)
 - WMS (Warehouse Management System)
 - TMS (Touren Management System)
 - DMS (Dokumenten Management System)
 - diverse Konverter (EDI, XML, usw.)
- }
- Betriebssystem(e)
 - Datenbank(en)
 - + Managementsysteme
 - Security
 - Backup ...

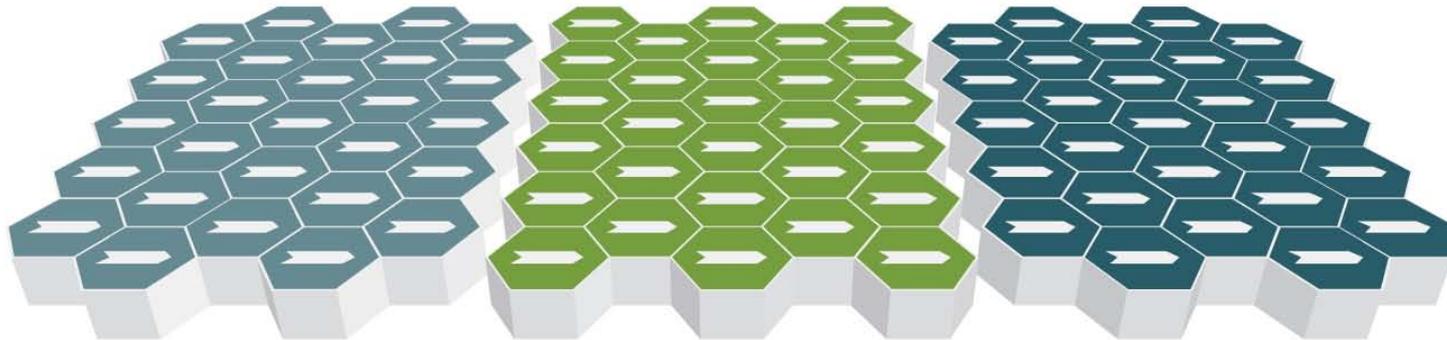


Prozessunterstützung heute

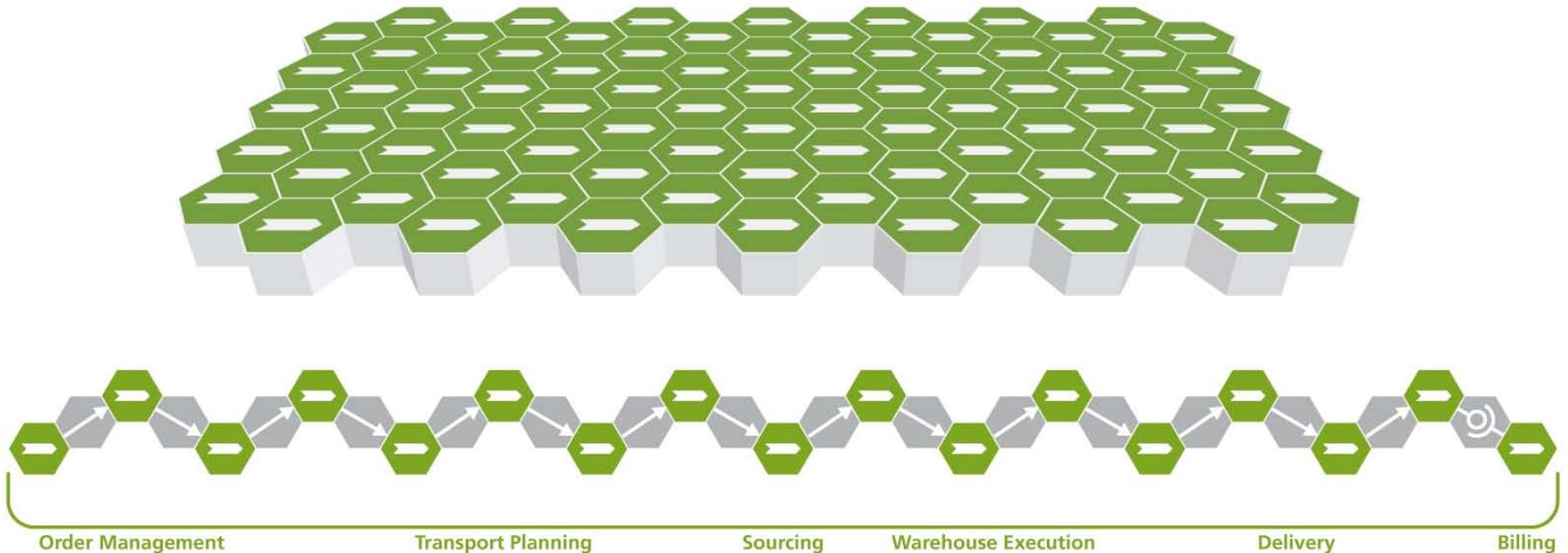
TMS

ERP

WMS



Morgen: Atomisierung der Cloud Services

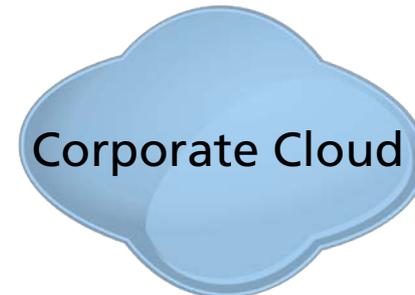


Logistic Process as a Service – aus der Cloud!

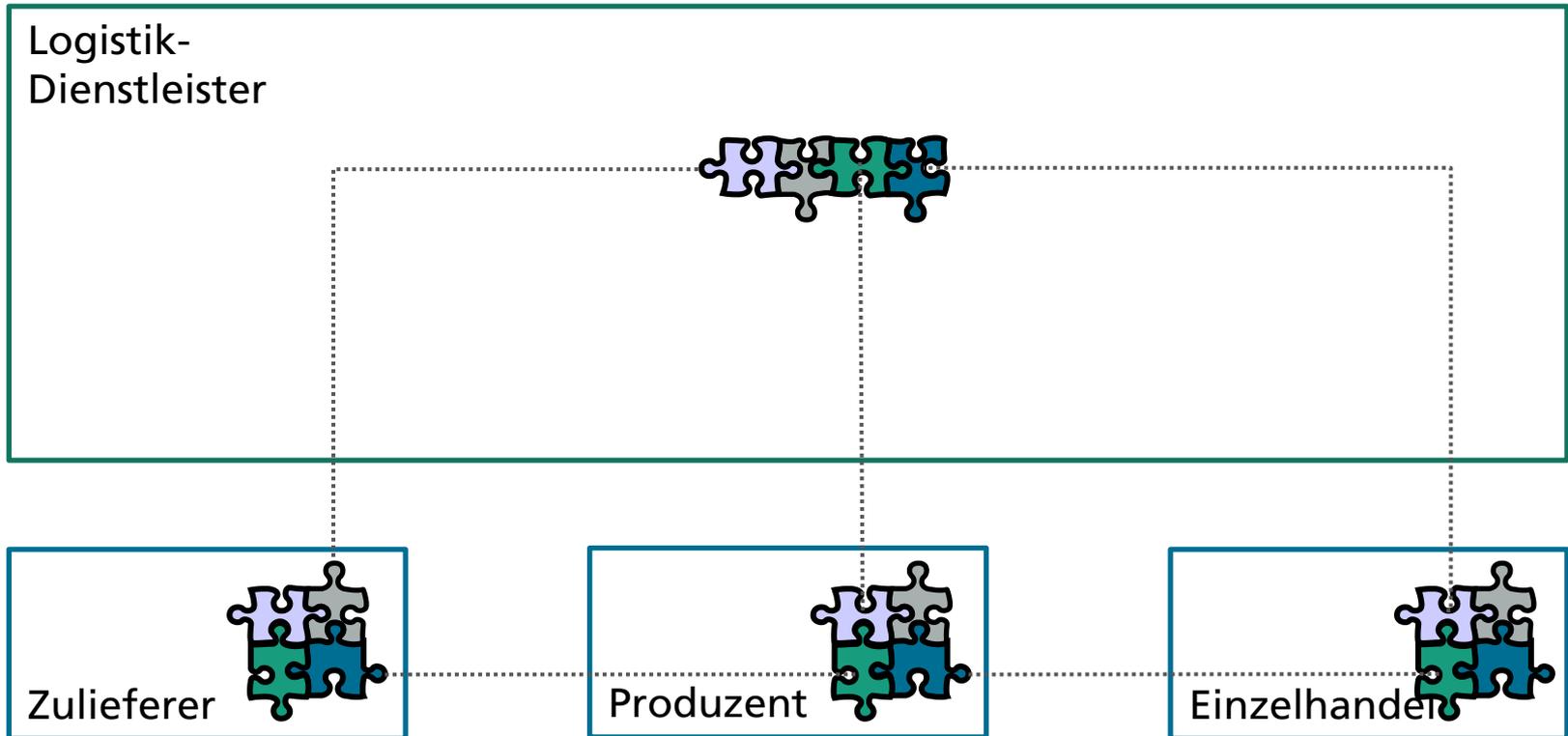
Trend 2: Corporate Clouds

Nutzungsmodelle von Cloud Services

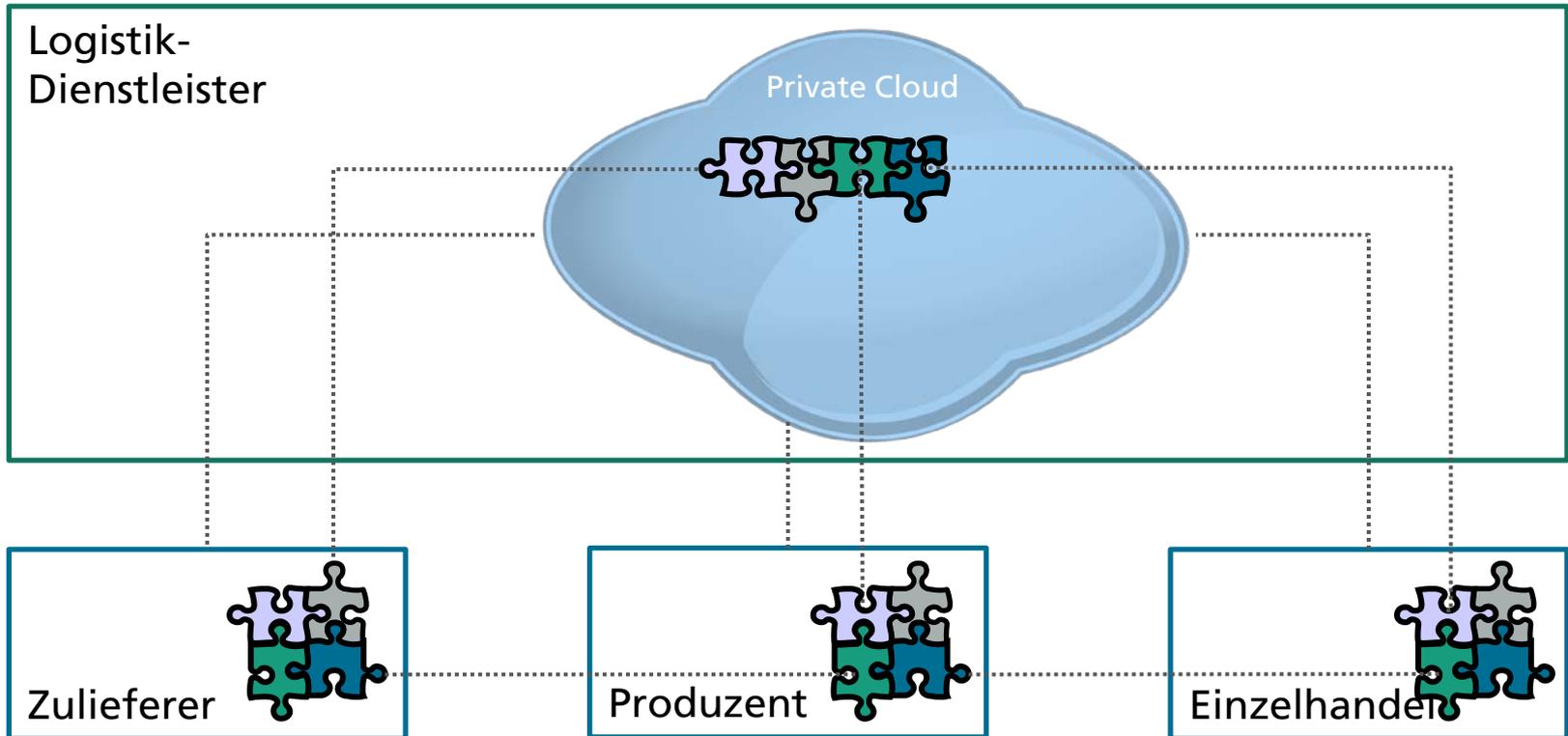
- Cloud-Umgebung eines IT-Dienstleisters
 - Zugang für alle Kunden des IT-Dienstleisters
 - Zugriff über Internet
 - Flexible und schnelle Nutzung durch Subskription
 - Stellt Auswahl von hochstandardisierten Geschäftsprozessen, Anwendungen und/oder
 - Infrastrukturservices auf einer variablen "pay per use"-Basis zur Verfügung
- „eigene“, selbst betriebene Cloud-Umgebung
 - Zugang beschränkt, nur für
 - Kunden selbst (Betreiber)
 - autorisierte Geschäftspartner
 - Kunden und Lieferanten
 - Zugriff über Intranet
 - Effiziente, standardisierte und sichere IT-Betriebsumgebung unter Kontrolle des Kunden, die individuelle Anpassung erlaubt



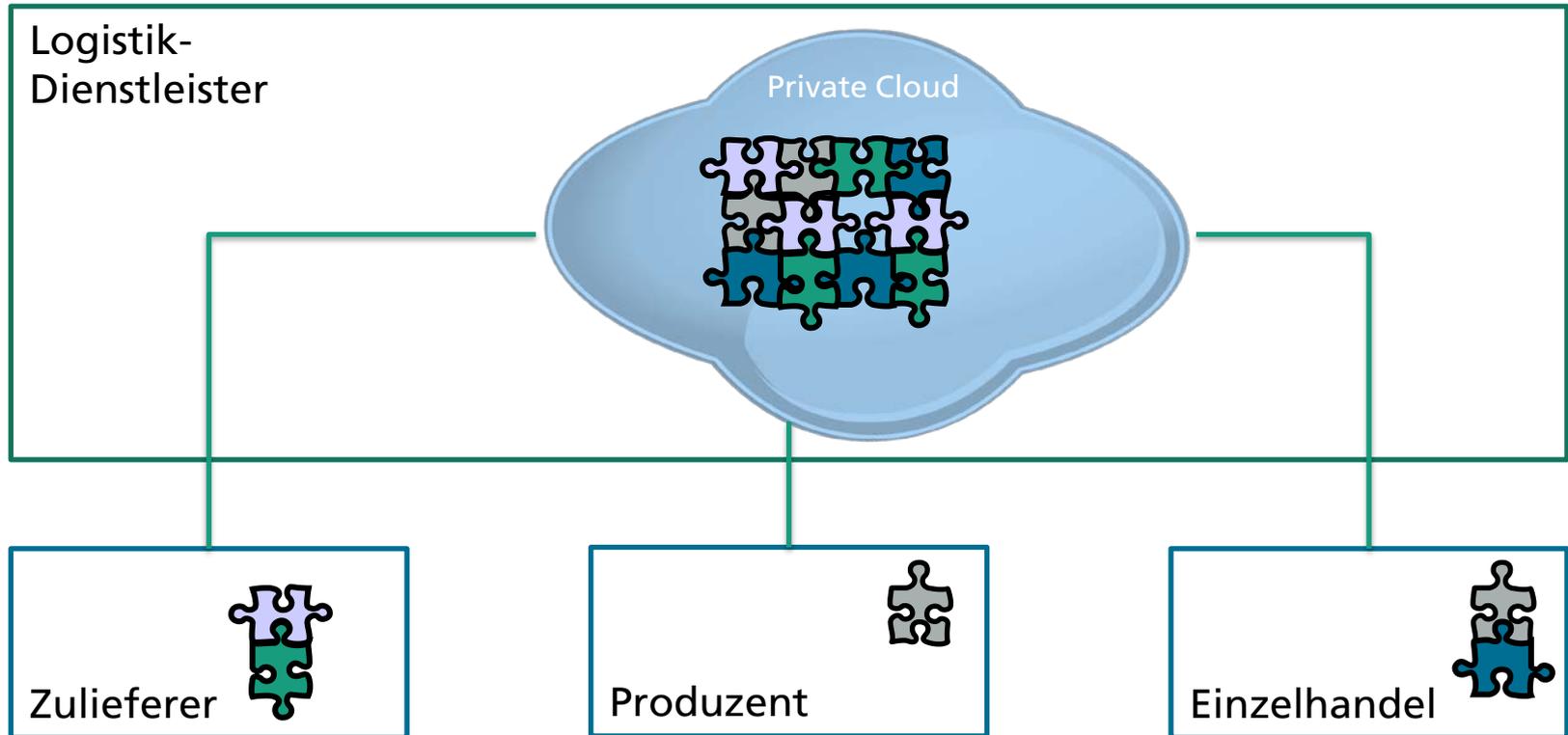
Szenario: klassische Integration



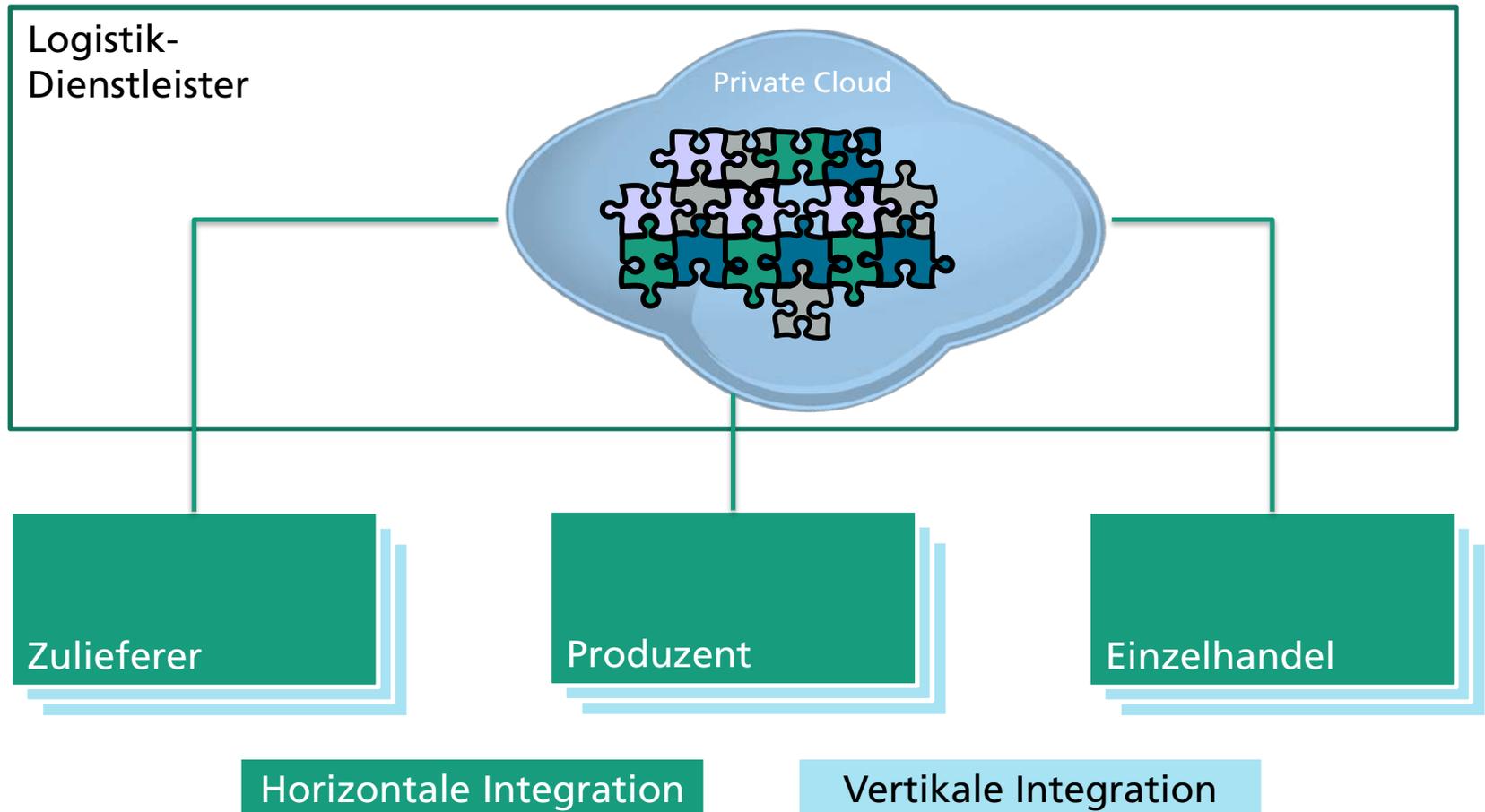
Szenario: Integration in Corporate Cloud



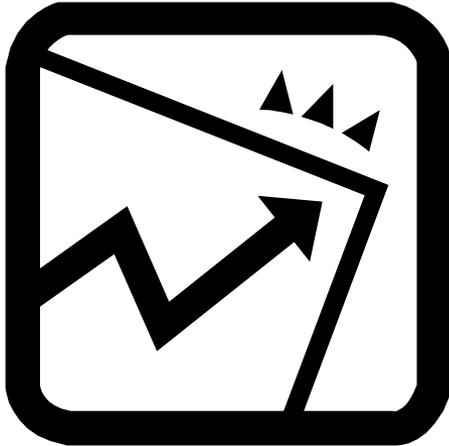
Szenario: Integration in Corporate Cloud



Szenario: Integration in Corporate Cloud



Vorteile der Corporate Cloud



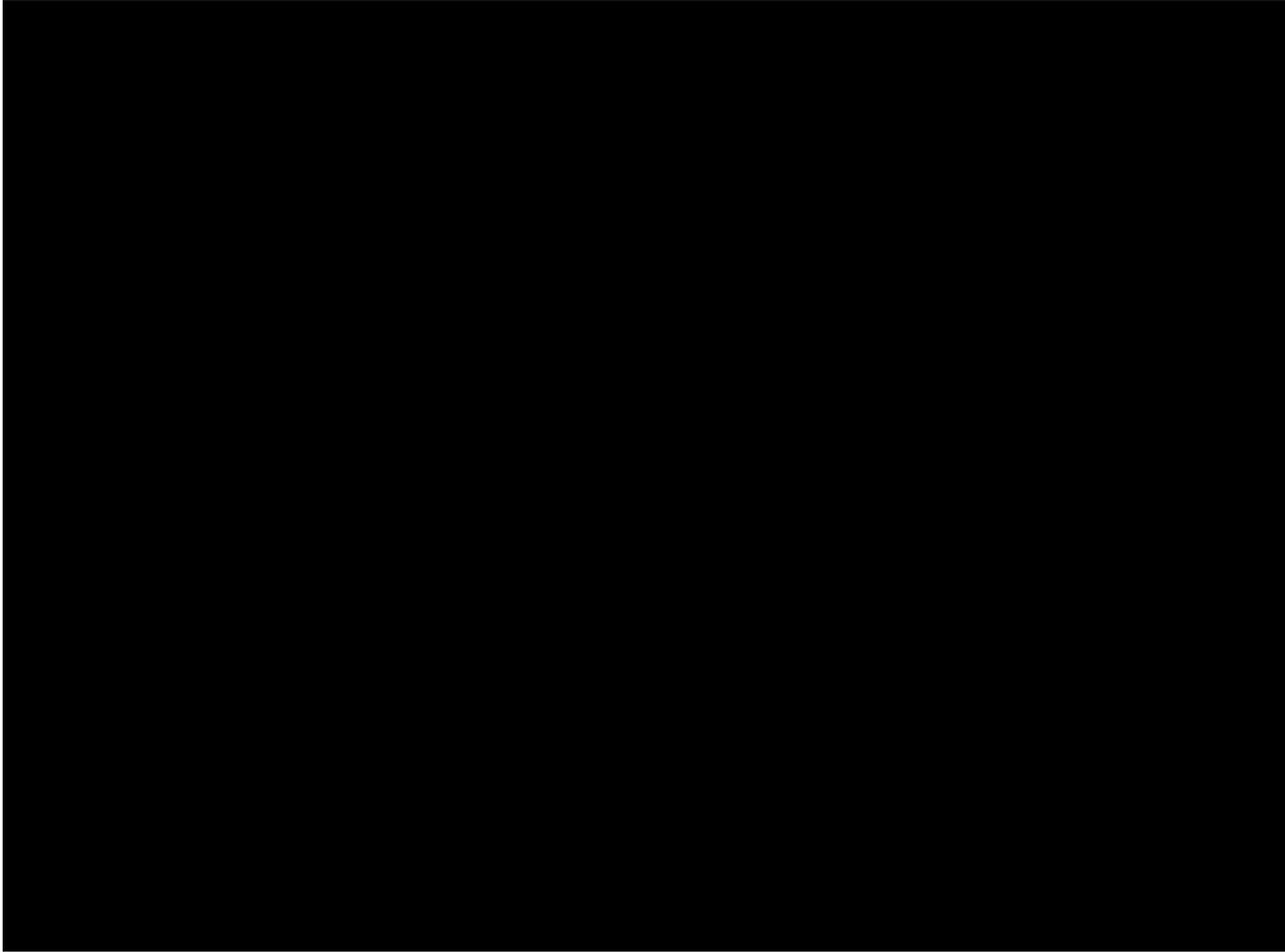
- Vorteile aus der Sicht des Betriebes
 - Entschärfte **Schnittstellenproblematik** (je höher der Nutzungsgrad von Services aus der Private Cloud)
 - **Konsolidierung der Hardware** und Virtualisierung der digitalen Ressourcen
 - Schnelle Bereitstellung

- Vorteile aus der Sicht der Teilnehmer / Kunden
 - Entschärfte **Schnittstellenproblematik** (je höher die Abdeckung der zusammenhängenden IT-Funktionen durch Services aus der Corporate Cloud)
 - Betrieb und Wartung der Software entfallen
 - **Nutzungsbasierte Abrechnung**
 - **Schnelle Bereitstellung**

Trend 3: Synthese der Cloud mit Materialfluss (-technik)

Der Schwarm in der Wolke

Zellulare Fördertechnik (ZFT) am IML



Fazit

